

Gender Traineeprogramm des BMKÖS - Sport  
(junge Trainerinnen österreichweit)

## Anforderungsprofil A - Nachwuchsleistungssporttraining

### Grunddaten

Programm	Gender Traineeprogramm des BMKÖS für junge Trainerinnen mit dem Ziel der Positionierung von Frauen im Sport
Dienststelle/Einsatzort	Österreichweit an folgenden anerkannten Nachwuchskompetenzzentren und Spezialmodellen  Nachwuchskompetenzzentrum Burgenland (BSSM) Nachwuchskompetenzzentrum Steiermark Nachwuchskompetenzzentrum Niederösterreich Nachwuchskompetenzzentrum Oberösterreich Nachwuchskompetenzzentrum Kärnten (SSLK) Nachwuchskompetenzzentrum Tirol Nachwuchskompetenzzentrum Vorarlberg Österreichisches Leistungssportzentrum Südstadt (ÖLSZ) Skiakademie Schladming HLT Bad Hofgastein Skigymnasium Saalfelden Nord. Ausbildungszentrum Eisenerz (NAZ)  - siehe auch <a href="http://www.bmkoes.gv.at/sport/nachwuchs.html">www.bmkoes.gv.at/sport/nachwuchs.html</a>
Voraussetzung	österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
Vertragsart	Traineevertrag 4 Jahre Anstellung an einem Nachwuchskompetenzzentrum/ Spezialmodell ( <i>siehe oben</i> )
Beschäftigungsausmaß	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit	1. April 2022
Ende der Bewerbungsfrist	10. November 2021
Ausbildungsbeitrag	mind. € 1.648,-/ brutto Monat im ersten Ausbildungsjahr
Unterkunft	Bei Bedarf kostenfreies Studentenzimmer am Standort (wenn Wohnort nicht regional)

## Aufgaben und Tätigkeiten

Das Traineeprogramm liefert in einem vierjährigen Ausbildungszyklus Einblicke in die Arbeit eines Nachwuchstrainers mit dem Ziel, Weltklasseathleten/innen im Juniorenbereich auszubilden. Die Ausbildung findet an einem der Nachwuchskompetenzzentren oder Spezialmodellen (siehe oben) statt. Die Trainee arbeitet voll integriert, von den Anforderungen her, aufsteigend in Trainingsgruppen an den Standorten mit und übernimmt auch Aufgaben bei Trainingskursen und Wettkampfeinsätzen. Das Verständnis und der Überblick über die Anforderungen an junge Sportler/innen im Spannungsfeld von sportlicher und schulischer Ausbildung im Altersbereich von 14 – 19 Jahren stehen im Mittelpunkt. Ziel ist es, der Trainee jene Inhalte zu vermitteln, damit sie am Ende der Ausbildung als Trainerin eines Bundesfachverbandes oder eines Nachwuchsleistungssportmodells erfolgreich reüssieren kann.

## Erfordernisse

Ausbildung	<ul style="list-style-type: none"><li>✓ Erfolgreicher Abschluss des Studiums der Sportwissenschaften, Lehramt „Bewegung und Sport“ (beides BSc.) oder FH Wiener Neustadt „Training und Sport“ und</li><li>✓ Abschluss staatl. Instruktorinnen-Ausbildung sowie mind. in einer laufenden staatlichen Trainerausbildung in einer bestimmten Sportart – (diese Sportart muss einen Stützpunkt an einem der vorgesehenen Einsatzorte haben)</li></ul>
Zusätzliche Erfordernisse	<ul style="list-style-type: none"><li>✓ Begeisterung für den Nachwuchsleistungssport</li><li>✓ Eigenerfahrungen im Leistungssport</li><li>✓ Ausgeprägtes Interesse für den österreichischen Sport und Kenntnis der österreichischen Sportlandschaft (staatl. und nicht staatl. Strukturen)</li><li>✓ Erfahrungen durch Tätigkeit in einem Verein</li><li>✓ Sehr gute Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit</li><li>✓ Einsatz- und Lernbereitschaft</li><li>✓ Innovationsbereitschaft</li><li>✓ Flexibilität beim Arbeitseinsatz (Einsatzorte österreichweit)</li><li>✓ Dynamisches Auftreten mit verbindlicher Ausstrahlung und natürlicher Autorität</li><li>✓ Verbindlichkeit für den Abschluss des 4-jährigen Traineeprogrammes inkl. Hospitation und danach Einsatz im österreichischen Sport</li></ul>
Lösungs- und Umsetzungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"><li>✓ Lösungsorientierte Planung, Ergebnisorientiertes Handeln</li><li>✓ Ganzheitliches Denken: Fähigkeit zu analytischem und vernetztem Denken und Handeln</li><li>✓ konsequente Zielverfolgung</li><li>✓ ausgeprägte Organisations- und Koordinierungsfähigkeit</li></ul>
Persönliche Anforderungen/Soft skills	<ul style="list-style-type: none"><li>✓ Team- und Kommunikationsfähigkeit</li><li>✓ pädagogische Kompetenz im Umgang mit jungen Sportlerinnen und Sportlern</li><li>✓ Empathie für die Situation der Jugendlichen</li></ul>

- ✓ hohes Maß an sozialer Kompetenz
- ✓ Durchsetzungsvermögen und Erfolgswille
- ✓ Verantwortungsbewusstsein und absolute Verlässlichkeit
- ✓ Loyalität
- ✓ repräsentatives Auftreten und Überzeugungskraft gegenüber Jugendlichen
- ✓ Disziplin und Pflichtgefühl
- ✓ Eigenverantwortlichkeit

## **Bewerbungsunterlagen, Verfahren, Sonstiges**

### **Bewerbung**

- ✓ Motivationsschreiben inkl. präziser Angaben zu
  1. Was erwarten Sie konkret (Tätigkeit am Einsatzort)?
  2. Warum wollen Sie mit jugendlichen Talenten arbeiten?
  3. Warum haben Sie sich gerade für diese 3 Standorte beworben? (Begründung für jeden Standort – sämtliche Aspekte und Beweggründe)?
  4. Darstellung der verbindlichen Bereitschaft für einen Einsatz an einem der gewählten Orte
  5. Wo sehen Sie sich in 4 Jahren?
- ✓ Lebenslauf
- ✓ Abschlusszeugnis Universität/FH
- ✓ Nachweis über den erfolgreichen Abschluss der Trainerinnenausbildung (oder Bestätigung Start)
- ✓ Referenzschreiben Verein
- ✓ Prioritätenreihung Einsatzort auf Basis der vorhandenen Ausbildung (1-3)

### **Verfahren**

Die Bewerbungen sind bis spätestens 10. November 2021 an [bewerbung@bmkoes.gv.at](mailto:bewerbung@bmkoes.gv.at) zu richten.

Ansprechpartnerin: Mag.<sup>a</sup> Katja Kosak,  
Bundesministerium Kunst, Kultur, Öffentlicher Dienst und Sport, Abteilung II/4, Tel. 01-71606-665214

Eine Auswahlkommission mit externer Begleitung entscheidet über eine allfällige Einladung zum Hearing. Die Entscheidung erfolgt auf Basis der Empfehlungen der Ausbildungsleitung am Standort des Einsatzes.

Es wird versucht, die Prioritätenreihung zu berücksichtigen – eine Gewährleistung dafür besteht jedoch nicht.